

■ Rentenberater Sascha Schilbach



Zum Tätigkeitsbericht des Bundesversicherungsamtes vom 13.08.2012 (diverse Medienveröffentlichungen in den letzten Tagen)

Der Tätigkeitsbericht befasst sich mit allen der Aufsicht des Bundesversicherungsamtes unterliegenden Sozialversicherungsträgern. Bezüglich der Rentenversicherung wurden überwiegend folgende Beanstandungen festgestellt:

- fehlende Berücksichtigung von Kinderzuschlägen bei Hinterbliebenenrenten
- fehlerhafte Aufteilung des Lehrverdienstes im letzten Jahr der Berufsausbildung
- fehlerhafte Berücksichtigung von Anrechnungszeiten wegen Fachschulausbildung während eines versicherungspflichtigen Sozialleistungsbezuges

Die beiden erstgenannten Punkte wurden nach den Angaben im Tätigkeitsbericht durch die Deutschen Rentenversicherung Bund sowie die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See weitgehend korrigiert und die betroffenen Renten neu festgestellt. Dennoch kann nach bisherigen Erfahrungen nicht ausgeschlossen werden, dass tatsächlich alle Betroffenen nun auch die Ihnen zustehende Rente erhalten. Insbesondere wurden die Rentenleistungen der Regionalträger (z.B. Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland) durch das Bundesversicherungsamt nicht geprüft. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bei den Regionalträgern noch viele betroffene Fälle in den Archiven lagern. Eine Überprüfung erfolgt hier dann in der Regel nur auf Antrag des Betroffenen, was natürlich voraussetzt, dass die fehlerhafte Berechnung erkannt wird.

Bezüglich des dritten Punktes konnte durch den Verfasser festgestellt werden, dass die hierzu ergangene Rechtsprechung des Bundessozialgerichts in der Regel nur auf Antrag umgesetzt wird. Eine Korrektur der bisherigen Feststellungen erfolgt im Regelfall auch dann nicht von Amts wegen, wenn eine Rente beantragt oder ein Kontenklärungsverfahren durchgeführt wird. Die Problematik wird hier offenbar durch die Rentenversicherung nicht ausreichendem Maße erkannt.

Für Fragen zu den dargestellten Problemfällen sowie für alle anderen Fragen zur gesetzlichen Rente steht Ihnen das Team der Rentenberatung Schilbach gern zur Verfügung.

Rentenberatung Sascha Schilbach

Jacobstr. 2

04105 Leipzig

Tel.: 0341 2159785

E-Mail: kontakt@rentenberatung-schilbach.de

Internet: <http://www.rentenberatung-schilbach.de>

[Link zum Tätigkeitsbericht des Bundesversicherungsamtes](#)